

[9209.] Seit dem 1. October vorigen Jahres habe ich mit der in meinem Verlage erscheinenden „Schlesischen Landwirthschaftlichen Zeitung“ einen

### Landwirthschaftlichen Anzeiger

verbunden, in welchem Anzeigen aller Art gegen eine Insertionsgebühr von  $1\frac{1}{4}$  Mk für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum Aufnahme finden.

Die große und täglich wachsende Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in andern Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen speciell für das landwirtschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Eduard Trewendt in Breslau.

### Insertate.

Leipziger Journal. Organ für Politik, Kunst und Wissenschaft, Handel und Industrie. Erscheint täglich 2 mal. Kostet die gespaltene Zeile nur 6 Pfennige.

Erfurter General-Anzeiger für Kunst- und Handelsgärtnerie, Blumenzucht, Gartenbau und Landwirtschaft. Erscheint wöchentlich einmal. Die 2spaltige Zeile kostet 1 Mk., von 16 Zeilen an nur  $\frac{3}{4}$  Mk. Betrag stelle ich in Rechnung, baar mit 10 %. Beilagegebühren 1  $\frac{1}{2}$ .

Ad. Lehmann in Leipzig.

### Die Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1861 den IV. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Grossfolio) beträgt exklusive Steuer  $\frac{2}{3}$  Mk.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Insertirung ladet ein  
Prag 1861.

Heinr. Merck.

### Bücheranzeigen

[9212.] finden durch die  
**Hessische Morgenzeitung**,  
das gelesenste Blatt in Kurhessen,  
die weiteste und wirksamste Verbreitung.

Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile:  
nur  $\frac{3}{4}$  Mk.

Gassel.

Der Verleger: J. J. Scheel.

### Central-Anzeiger für Freunde der Literatur.

[9213.] Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über künftig erscheinende Werke. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigen Novitäten, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, möglichst vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und besseren populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit  $2\frac{1}{2}$  Mk.

Leipzig. F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

[9214.] Wir empfehlen die in unserem Verlage erscheinende

### Trier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 Mk pro 4spalt. p. 3.) bestens und stellen die Beiträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdruckes für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaktion durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Trier. Fr. Lintz'sche Buchh.

### Inhaltsverzeichniß.

Verzeichniß der für das Börsenarchiv eingefandnen Circulare mit eigenhändigen Unterschriften. — Bekanntmachung des Unterstützungsvereins in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Börsenblatt N° 9073 — 9215. — Börse in Leipzig, am 5. Juni 1861.

Anonyme 9074—75, 9078, 9176—	Gall 9205.	Krauß 9077, 9079.	Schmidt in G. 9166.
78, 9180, 9182—83, 9185.	Gäymann 9098.	Krull 9126.	Schnell 9136.
9180, 9192, 9194, 9200.	Gebhard 9184.	Kublins 9155.	Schott's Söhne 9086.
Bahem 9206.	Gebhard 9151.	Kühn, R. in B. 9102.	Schulze, G. in B. 9091.
Bangl & S. 9131.	Gräfe 9159.	Lehmann in B. 9210.	Schwarz 9157.
Behr in B. 9101, 9108, 9117.	Große 9150.	Lercher 9130.	Seyffardt 9127.
Bebrens 9152.	Guttentag 9107.	Ding 9214.	Siegel 9110.
Borndorf 9202.	Hahnmann 9134.	Löffler 9099.	Sintenis 9125.
Brockhaus 9081, 9087, 9213.	Häßler, G. 9195.	Lucas in B. 9132.	Sobbe, v. 9201.
Claassen 9089.	Hartmann 9128, 9148, 9168.	Marcus in B. 9167.	Stahel 9113.
Glas 9143.	Häßel in B. 9139, 9172.	Merey 9211.	Stein in G. 9123.
Deedmann 9095.	Heintze 9080.	Mitschöffer 9124.	Theile 9163.
Dölfer 9149.	Heller 9160.	Mohrstedt in Wien 9199.	Thimm 9082.
Dürr, A. 9193.	Henry & G. 9141.	Moritz Frères 9189.	Tremént 9209.
Emmerling, A. 9097.	Herbig in B. 9105.	Müller, G. in Berl. 9156.	Wettsch in G. 9109.
Engel 9164, 9181.	Herold & B. 92, 937.	Müller-Daxier 9158.	Voigt, G. in Q. 9114.
Engelmanu 9093.	Hess in G. 9138.	Muquardt 9090, 9191.	Voigt & G. 9140.
Enke 9142.	Hessner 9135.	Ronne 9215.	Voigtländer 9179.
Erned. d. Telegraphs in Bremen	Hoffmann in B. 9146,	Ob. - Hofbuchdr., A. Geb. 9103.	Voss in Q. 9198.
9207.	Jaeger'sche Buchh. 9169.	Osterlamm 9170.	Wagner im Brnsch. 9165.
Fischer in G. 9088.	Jaunke 9100.	Poß in G. 9153.	Wagner in Q. 9154.
Flatau 9092, 9157.	Instit. Bibliogr. 9111.	Purfürst 9094.	Weber in Q. 9118.
Kleischer, G. 9174.	Isafoff, J. 9133.	Rathorst 9161.	Wetl 9106, 9112, 9196.
Wolfe 9120.	Junger in Q. 9122.	Robben, v. 9116, 9129.	Williams & R. 9083, 9085, 9145.
Hofschner & G. in Lygg. 9197.	Röber 9076.	Rößberg 9173.	Winter in G. 9096.
Hörstemann's Berl. 9147.	Röllmann in Q. 9115.	Schaeft 9186.	Winter, G. S. in Q. 9175.
Frank 9188.	Rorn in B. 9208.	Scheel 9212.	Wöller 9203.
Krieger 9204.	Rorn in B. 9144.	Schettler 9119, 9121.	Würster & G. 9162.
Friedländer in Brill. 9073.	Rornieder 9171.	Schwarz 9084, 9104.	

[9215.] 1000 literarische Anzeigen verbreitet gratis Ludwig Nonne in Annaberg.

### Börse in Leipzig, am 5. Juni 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 141%
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F. . .	{ k. S. 2 Mt.	—
Berlin pr. 100 $\text{M}\ddot{\text{a}}\text{r}$ Pr. Cr. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 90%
Bremen pr. 100 $\text{M}\ddot{\text{a}}\text{r}$ Lsdr. à 5 $\text{M}\ddot{\text{a}}\text{r}$ . . .	{ k. S. 2 Mt.	100%
Breslau pr. 100 $\text{M}\ddot{\text{a}}\text{r}$ Pr. Cr. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 90%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	{ k. S. 2 Mt.	57 1/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 150%
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	— 6. 20 1/4
Paris pr. 300 Fres. . . .	{ k. S. 3 Mt.	— 80
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	{ k. S. 3 Mt.	— 74
		73

### Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfds. Brutto u. 1/50 Zpfds. fein) pr. St.	—	9. 5%
Augustd'or à 5 $\text{M}\ddot{\text{a}}\text{r}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " do. " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	98%
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14 1/4
20 Francs-Stücke . . . .	do.	5. 9 1/4
Holland. Ducaten à 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}\text{r}$ Agio pr. Ct.	—	4 1/4
Kaiserl. do. do. do.	—	5 1/4
Conv.-Species u. Gulden. . . .	—	—
Idem 20 Kr. . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . .	—	—
Silber do. do. do.	—	29%
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . .	—	74%
Div. ausländ. Cassanawweis. à 1 u. 5 $\text{M}\ddot{\text{a}}\text{r}$ do. do. do. à 10 $\text{M}\ddot{\text{a}}\text{r}$ . . .	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungssesse besteht*)	—	99%

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\text{M}\ddot{\text{a}}\text{r}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.).

1) Anhalt-Dessau, Landesbank, 2) Gera, Bank, 3) Gotha, Privatbank, 4) Lübeck, Privatbank, 5) Weimar, Bank.